Sehen und gesehen werden

Nebel und schlechte Sicht erhöhen im Herbst und Winter die Unfallgefahren für alle Verkehrsteilnehmer. Für Fußgänger bedeuten diese Witterungsverhältnisse eine besondere Gefahr. Sehen und gesehen werden ist daher das Um und Auf. Durch das Tragen von sichtbarer, heller Kleidung und Reflektoren kann das Unfallrisiko deutlich gesenkt werden.

Nebel und schlechte Sicht vergrößern die Gefahr

Meistens ist es noch finster, wenn man in die Arbeit oder Schule fährt und am Nachhauseweg ist es dann ebenfalls oft wieder dunkel. Dazu kommt vermehrt starker Nebel, der die Sicht zusätzlich verschlechtert.



Wahrnehmbarkeit wird drastisch verringert

Die Wahrnehmbarkeit des Auges reduziert sich bei Dunkelheit um circa 80 Prozent. Autofahrer sind jedoch oft aus Gewohnheit weiterhin recht flott unterwegs. Eventuelle Hindernisse oder Fußgänger werden dann zu spät erkannt und wahrgenommen.

Fußgänger sind meist zu dunkel gekleidet

Gefahren gibt es aber nicht nur für Autofahrer, die ihre Geschwindigkeit nicht anpassen, sondern auch für Fußgänger, die vielfach mit dunkler Kleidung unterwegs sind. Sie sollten daher hell gekleidet sein und in der Nacht auch reflektierende Materialien an sich tragen.

Reflektoren verdoppeln die Erkennbarkeit

Ein dunkel gekleideter Fußgänger wird von einem Autofahrer, der mit Abblendlicht fährt, erst aus einer Entfernung von 25 bis 30 Metern wahrgenommen. Hell gekleidete Fußgänger können oft schon aus 50 Meter Entfernung gesehen werden. Wenn zusätzlich reflektierende Materialien getragen werden, erweitert sich die Sichtbarkeit enorm auf 130 bis 160 Meter.

Reflektierende Kleidung alleine nützt aber nichts, wenn man sich nicht sicherheitsbewusst verhält. Fußgänger sollen daher immer Blickkontakt mit den Autofahrern halten.
Nach Einbruch der Dunkelheit sollte eine Straße nur an gesicherten Stellen gequert werden. Ampelanlagen, Schutzwege, Über- und Unterführungen bieten zumindest ein Mindestmaß an Sicherheit.

KÄRNTNER ZIVILSCHUTZVERBAND
Rosenegger Straße 20
9020 Klagenfurt
050-536-57080
zivilschutzverband@ktn.gv.at
www.siz.cc/kaernten
kaernten.zivilschutz.at